



Vorlage Nr. 23-O-13-0018

Tagesordnungspunkt 6

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Frauenstein am 21. November 2023

Neuaufstellung des Nahverkehrsplans für Wiesbaden und den Rheingau-Taunus-Kreis; Entwurf Zielnetz 2030 [alle Fraktionen]

Antrag aller Fraktionen]

Der Ortsbeirat Frauenstein fordert folgende Änderungen bzw. Prüfung in Bezug auf den Entwurf für den Nahverkehrsplan 2030 vorzunehmen:

1. Die im Entwurf vorgesehene Linie 12 ersetzt ohne Änderungen an der derzeitigen Streckenführung die bisherige Linie 24. Damit den Bürgerinnen und Bürger von Heßloch der Zugang zum Hauptbahnhof ermöglicht würde, sollte geprüft werden, ob auf der Strecke Heßloch - Frauenstein eine Route über die Friedrich Ebert Allee / Bahnhofstraße zurück in die Friedrichstraße möglich wäre.
2. In Bezug auf die Streckenführung der im Entwurf vorgesehenen Linie 18 wird geprüft, ob eine Verlängerung der Strecke über die Bürgermeister-Schneider-Straße hinaus bis ins Gewerbegebiet in Walluf zielführend ist, um so das Erreichen der dort ansässigen Geschäfte (z.B. Aldi, DM, Penny und REWE) zu ermöglichen.
3. Aufgrund der bestehenden Verkehrsführung ist jetzt schon erkennbar, dass die im Entwurf vorgesehen Linie 36 die Kurve von der Georgenborner Straße nach rechts in die Quellbornstraße nicht durchfahren kann, da der dortige Platz nicht ausreichend ist. Die Kurve hat einen Radius von 16 Meter, ein handelsüblicher Citaro Solo Bus braucht bereits einen Wendekreis von ca. 18 Meter, darüber hinaus besteht an dieser Stelle ein Geradeausfahrgebot für LKW mit Anhänger und Sattelschlepper. Daher ist diesbezüglich eine Alternativroute zu prüfen, die den Gegebenheiten vor Ort gerecht wird.

Begründung:

Der Ortsbeirat Frauenstein begrüßt grundsätzlich das Anliegen, ein bedarfsgerechtes Liniennetz der Zukunft für Wiesbaden und das Umland zu entwickeln. Allerdings wird mit großer Sorge festgestellt, dass der nunmehr vorgestellte Entwurf für ein Liniennetz 2030 eine erhebliche Verschlechterung für Frauenstein mit sich bringt, da er keine Direktverbindung in die Innenstadt mehr vorsieht.

Aus Sicht des Ortsbeirats Frauenstein ist jedoch eine solche Direktverbindung erforderlich, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger von Frauenstein gerecht zu werden. Insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, die Seniorinnen und Senioren aber auch für die Berufstätigen ist - insb. zu den Stoßzeiten - ein Umsteigen mit erheblichen Nachteilen verbunden.

Beschluss Nr. 0066

Der Antrag aller Fraktionen wird in folgender Form angenommen:

Der Ortsbeirat Frauenstein fordert folgende Änderungen bzw. Prüfung in Bezug auf den Entwurf für den Nahverkehrsplan 2030 vorzunehmen:

1. Die im Entwurf vorgesehene Linie 12 ersetzt ohne Änderungen an der derzeitigen Streckenführung die bisherige Linie 24. Damit den Bürgerinnen und Bürger von Heßloch der Zugang zum Hauptbahnhof ermöglicht würde, sollte geprüft werden, ob auf der Strecke Heßloch - Frauenstein eine Route über die Friedrich Ebert Allee / Bahnhofstraße zurück in die Friedrichstraße möglich wäre.
2. In Bezug auf die Streckenführung der im Entwurf vorgesehenen Linie 18 wird geprüft, ob eine Verlängerung der Strecke über die Bürgermeister-Schneider-Straße hinaus bis ins Gewerbegebiet in Walluf zielführend ist, um so das Erreichen der dort ansässigen Geschäfte (z.B. Aldi, DM, Penny und REWE) zu ermöglichen.
3. Aufgrund der bestehenden Verkehrsführung ist jetzt schon erkennbar, dass die im Entwurf vorgesehen Linie 36 die Kurve von der Georgenborner Straße nach rechts in die Quellbornstraße nicht durchfahren kann, da der dortige Platz nicht ausreichend ist. Die Kurve hat einen Radius von 16 Meter, ein handelsüblicher Citaro Solo Bus braucht bereits einen Wendekreis von ca. 18 Meter, darüber hinaus besteht an dieser Stelle ein Geradeausfahrgebot für LKW mit Anhänger und Sattelschlepper. Daher ist diesbezüglich eine Alternativroute zu prüfen, die den Gegebenheiten vor Ort gerecht wird.

Begründung:

Der Ortsbeirat Frauenstein begrüßt grundsätzlich das Anliegen, ein bedarfsgerechtes Liniennetz der Zukunft für Wiesbaden und das Umland zu entwickeln. Allerdings wird mit großer Sorge festgestellt, dass der nunmehr vorgestellte Entwurf für ein Liniennetz 2030 eine erhebliche Verschlechterung für Frauenstein mit sich bringt, da er keine Direktverbindung **an die Fußgängerzone** mehr vorsieht.

Aus Sicht des Ortsbeirats Frauenstein ist jedoch eine solche Direktverbindung erforderlich, um den Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger von Frauenstein gerecht zu werden. Insbesondere für die Schülerinnen und Schüler, die Seniorinnen und Senioren aber auch für die Berufstätigen ist - insb. zu den Stoßzeiten - ein Umsteigen mit erheblichen Nachteilen verbunden.

+

+

Verteiler:

Dez. V z. w. V.
1006 z. d. A.

Weber
Ortsvorsteher